Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025
der
LACTOSAN GmbH & Co. KG, Kapfenberg

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

1.1. Darstellung der Geschäftstätigkeit des Unternehmens

Bei der Gesellschaft handelt es sich um ein Unternehmen der Biotic Science Holding AG, Pinneberg, die wiederum unter der Dachgesellschaft Huelsenberg Holding GmbH & Co. KG in Pinneberg angesiedelt ist. Zweigniederlassungen bestehen bei der Gesellschaft nicht.

Die LACTOSAN GmbH & Co. KG ist einer der führenden Hersteller von Produkten auf Basis lebender Milchsäurebakterien. Das Kerngeschäft ist die Produktion und Formulierung von Probiotika in der Tierernährung und die Herstellung von Starterkulturen für Silagen als Futtermittel und zur Biogaserzeugung. Die Stärke des Unternehmens liegt in der Umsetzung von Ideen, der Entwicklung neuer Produkte und Prozesse sowie Produktionen im industriellen Maßstab. Das umfangreiche Prozesswissen und die Erfahrung in der biotechnologischen Produktion, die auf langjährige Forschungs- und Entwicklungstätigkeit aufbaut, werden für die Lohnproduktion verschiedenster Mikroorganismen bis zum fertigen Produkt genutzt.

Das Kerngeschäft sind Probiotika und Siliermittel für die Futtermittelindustrie. Im Segment Siliermittel werden mehrere Spezialprodukte in Form von Granulaten, Pulvern und Vormischungen produziert. Die LACTOSAN GmbH & Co. KG verkauft beide Produktgruppen an Konzern-Vertriebsfirmen, welche diese weltweit an Endkunden liefern. Milchsäurebakterien werden als Microbial Additives auch in der Lebensmittelindustrie eingesetzt.

Alle Kunden außerhalb des Bereiches Agrar, werden seit Februar 2015 von der Lactosan International GmbH & Co. KG, Kapfenberg beliefert.

Um die steigende Nachfrage an Siliermittel und Probiotika zu bewältigen, wurden 2020 die Bauarbeiten der 6. Ausbaustufe begonnen. Gebäude und Maschinen sind der Herstellung biologischer Siliermittel und Tier-Probiotika für die Landwirtschaft gewidmet. Beide Produktgruppen werden in der Landwirtschaft eingesetzt. Die Ausbaustufe 6 konnte 2025 finalisiert werden und die Anlagen wurden entsprechend dem Baufortschritt in Betrieb genommen. Die letzten Zugänge erfolgten im Jahr 2025.

1.2. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen der Gesellschaft.

2. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

2.1 Ertragslage

Das Unternehmen erzielt seinen Umsatz ausschließlich innerhalb des Konzerns über verschiedene Vertriebsfirmen. Der Gesamtumsatz des Unternehmens ist im abgelaufenen Wirtschaftsjahr gegenüber

dem Wirtschaftsjahr 2024 um 7% gestiegen. Die Steigerung beruht im Wesentlichen auf der Preisanpassung im Zuge der Anpassung der Verrechnungspreise an die OECD-Richtlinien.

Der Personalstand ist mit im Jahresdurchschnitt 232 Mitarbeitern, gegenüber dem Vorjahr um 5 Personen gestiegen. Die Aufwendungen für Abschreibungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 4,1% erhöht. Die Energiekosten sinken gegenüber dem Vorjahr leicht. Mieten für Fremdlagerflächen steigen leicht um 10%. Die Umsatzrentabilität sinkt auf 32,23% (Vorjahr 39,62%), die Eigenkapitalquote steigt um 0,27% auf 82,1% (Vorjahr 81,83%).

2.2 Vermögenslage

Der mit Abstand größte Vermögensposten des Unternehmens ist das Anlagevermögen. Das Unternehmen hat in den letzten Jahren erhebliche Beträge in den Ausbau und in die Erweiterung seiner Produktionsanlagen am Standort investiert.

Das Nettoumlaufvermögen (Working Capital) beträgt zum Stichtag 31.12.2025 T€ 28.839 (Vorjahr T€ 25.972).

Der Cashflow entwickelte sich wie folgt:

CF operative Tätigkeit:	T€ 25.879 (Vorjahr T€ 19.098)
CF Investitionstätigkeit:	T€ -5.563 (Vorjahr T€ -1.712)
CF Finanzierungstätigkeit:	T€ -20.316 (Vorjahr T€ -17.387)

Die Kennzahlen im Anlagevermögen haben sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig geändert. Die Anlagenintensität ist im Geschäftsjahr 2025 um 2,27% gesunken, der Sachanlagenabnutzungsgrad beträgt im Geschäftsjahr 2025 47,32% (Vorjahr 43%).

2.3 Finanzlage

Der laufende Liquiditätsbedarf wird von der Biotic Science Holding AG und der Schaumann Holding GmbH zu marktkonformen Bedingungen gedeckt. Es bestehen keine Finanzierungsverbindlichkeiten gegenüber Dritten.

2.3 Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Im Rahmen der Unternehmenssteuerung werden neben finanziellen Kennzahlen auch ausgewählte umweltbezogene Leistungsindikatoren beobachtet, soweit diese für das Verständnis der Unternehmenslage von Bedeutung sind.

Ein wesentlicher Umweltindikator ist hierbei der Energieverbrauch, der im Geschäftsjahr 2025 17.569 MWh (Vorjahr: 18.425 MWh) betrug. Durch die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen konnte der Energieverbrauch pro Umsatzeinheit gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

Die Mitarbeiterzufriedenheit wird regelmäßig anhand der Entwicklung des Personalstands (Fluktuation) und der Krankenstandstage evaluiert. Wesentliche Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf ergaben sich daraus im Berichtsjahr nicht.

Der Kundenkreis des Unternehmens besteht überwiegend aus verbundenen Unternehmen. Zur Steuerung des Geschäftsverlaufs werden daher insbesondere der Umfang der konzerninternen Leistungserbringung sowie der Umsatz je Konzerngesellschaft herangezogen.

3. Forschung und Entwicklung

Neben der Produktion ist die LACTOSAN GmbH & Co. KG seit jeher ein forschendes Unternehmen. Die Gesellschaft betreibt hierbei Anwendungsforschung, keine Grundlagenforschung. Alle Produktionsanlagen, Pilotanlagen und Entwicklungslabors befinden sich zentral und gebündelt an einem Standort in Kapfenberg. Deshalb gelingt es, signifikant unterschiedliche Verfahren auf den modernen Produktionsanlagen rasch zu etablieren.

Neben der Entwicklung der Siliermittel und Probiotika braucht die LACTOSAN GmbH & Co. KG für die Aufträge in den neuen Geschäftsfeldern eine schlagkräftige Entwicklungseinheit. Das Innovationspotential der Gesellschaft ist hoch. Ein Schwerpunkt ist die Verbesserung des Angebots an Siliermitteln. Mit dieser Zielsetzung wurde im vergangenen Jahr an neuen Zusätzen für definierte Einsatzgebiete gearbeitet. Für die Formulierung der Produkte wird aus einem Pool von Milchsäurebakterien geschöpft, der laufend erweitert wird. Intern wird neben Stammscreenings viel an Produktverbesserungen und Neuformulierungen gearbeitet.

4. Chancen- und Risikobericht

Operative Risiken

Nicht erst heuer hat sich das Siliermittel und Probiotika Geschäft mit konzerneigenen Vertriebsunternehmen als tragendes Element erwiesen, die Absätze der Siliermittel zeigen in den letzten Jahren ein konstantes Wachstum.

Abgesehen vom Preisdruck ist das Geschäft vor allem wegen der Zulassungssituation wenig risikobehaftet. Umsatzschwankungen aufgrund klimatisch ungünstiger Ereignisse werden mittlerweile durch die weltweite Präsenz Schaumanns und ein großes Produktportfolio weitestgehend abgefangen. Die erworbene Marktdominanz der Schaumann Vertriebsfirmen in diesem Segment wird durch anhaltende Forschungen und fundierte wissenschaftliche Aussagen anhaltend gefördert.

Der Markt für Probiotika scheint nach wie vor mit geringen Risiken behaftet zu sein. Diese Produkte liegen - nicht nur in der Futtermittelindustrie - im Trend und haben eine gute Akzeptanz. Hier steht der Kostendruck einem Wachstum im Wege.

Um der aktuell angespannten Rohstoff-Beschaffungssituation bedingt durch den Konflikt in Osteuropa zu begegnen, ist das Unternehmen ständig bemüht, neue Lieferanten zu finden und die Bevorratung zu erhöhen. Absatzseitig ergeben sich derzeit keine negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Finanzielle Risiken

Die Management- und Kontrollsysteme wurden im Laufe der Jahre stetig verbessert und von der Geschäftsführung überwacht. Zusätzlich werden bei Gewährung von langfristigen Zahlungszielen, betriebsspezifische Vereinbarungen, wie z. B. Kompensationsgeschäfte, getroffen. Besondere Bedeutung haben dabei unsere koordinierte strategische Unternehmensplanung sowie das interne Berichtswesen. Es werden auch keine Spekulations- und sonstige riskante Geschäfte getätigt, sodass ein Ausfallsrisiko als gering einzuschätzen ist.
Das Unternehmen hält keine Finanzinstrumente, die mit einem Zins- oder Währungsrisiko behaftet sind.

5. Prognosebericht

Es wird davon ausgegangen, dass die Absätze in der Lebensmittelsparte, sowohl bei den Starterkulturen als auch bei Probiotika und Functional Food Produkten weiterhin gesteigert werden können. In der Biotech-Sparte werden die Anforderungen an Dokumentation und Technik immer komplexer, so dass hier neue Herausforderungen entstehen, die es erfolgreich zu meistern gilt.

Eine Belegschaft, die sich mit den Produkten und der Firma identifiziert, gute Planung und straffe Strukturen werden weiteres Wachstum ermöglichen. In den angestammten Geschäftsbereichen der Siliermittel und Tier-Probiotika, bereiten wir uns auf weitere Steigerungen der Absätze durch die weltweit tätigen konzerneigenen Vertriebsfirmen vor. Mit der Ausbaustufe 6 wurden die Kapazitäten erweitert, um den Absätzen gerecht zu werden.

Die Gesellschaft blickt dank stabiler Nachfrage optimistisch in die Zukunft und rechnet derzeit mit einer Gewinnsteigerung für das Geschäftsjahr 2026 in Höhe von 9%.

Kapfenberg, 12.06.2026

LACTOSAN GmbH
vertreten durch

Dipl. Ing. Dr. Gerald Blüml | Dipl.-Ing. Dr. Hans Peter Lettner | Dipl.-Ing. Hubert Thonhofer